

Beschreibung des Gesamtmoduls

Titel des Moduls	Orientierungspraktikum
Studiengang	Bachelor in Sozialarbeit
Semester	2
Studienjahr	1
Kreditpunkte	4 Kreditpunkte
Modular	Orientierungspraktikum in einem Handlungsfeld der Sozialarbeit und verpflichtende Teilnahme an anderen im Rahmen des Orientierungspraktikums angebotenen Veranstaltungen (Vorstellung verschiedener Handlungsfelder, Gruppensupervision, Exkursion...)

Gesamtanzahl der Praktikumsstunden	<p>Insgesamt 100 h:</p> <ul style="list-style-type: none"> - davon mindestens 60 h Orientierungspraktikum in einem Handlungsfeld der Sozialarbeit. Diese 60 h müssen über einen Zeitraum von zwei Wochen oder mehr verteilt werden. - verpflichtende Teilnahme an anderen praktikumsbegleitenden Veranstaltungen und Initiativen: <ol style="list-style-type: none"> 1) aktive Teilnahme an einem oder mehreren Orientierungstagen zu ausgewählten Handlungsfeldern der Sozialarbeit (wird/werden von der Praktikumskommission organisiert); 2) aktive Teilnahme an Fieldvisits in Sozialdiensten auf dem Territorium (werden von der Praktikumskommission organisiert); 3) aktive Teilnahme an Angeboten der Gruppensupervision (wird von den akademischen Tutorinnen organisiert); 4) aktive Teilnahme an eventuellen Exkursionen (wenn aufgrund der Pandemiesituation möglich); <p>Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen und das Absolvieren eines zumindest 60-stündigen Orientierungspraktikums sind verpflichtend, um die Praktikumsprüfung ablegen zu können.</p> <p>Allgemeine Informationen zum Praktikum Praktikumsregelung</p>
Dokumentation der Praktikumsstunden	<p>In der Praktikumsstelle geleistete Stunden werden von den Praxistutor:innen bestätigt. Das entsprechende Formular wird nach Beendigung des Praktikums an die akademischen Tutor:innen übermittelt.</p> <p>Die Teilnahme an den anderen praxisbegleitenden Veranstaltungen wird von den akademischen Tutor:innen bestätigt.</p>
Voraussetzungen	<p>Keine</p> <p>Es wird empfohlen folgende Lehrveranstaltungen besucht und- wenn möglich- die Prüfungen dafür abgelegt zu haben:</p>

	Einführung in die Sozialarbeit und Sozialpolitik; Methodenlehre und Organisation der Sozialarbeit;
Bildungsziele	<p>Ziel des Praktikums im 1. Studienjahr ist das Sammeln von ersten konkreteren Praxiserfahrungen in einem Handlungsfeld der Sozialarbeit und deren Verbindung mit und Reflexion anhand von im Studium erworbenen Kenntnissen zu Grundprinzipien, Ethik, Theorien, Methoden und Organisation der Sozialarbeit sowie zu sozialpolitischen Grundlagen.</p> <p>Spezifische Bildungsziele des Praktikums im 1. Studienjahr sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erste Auseinandersetzung mit der Rolle und der Praxis der Sozialarbeit in einem ausgewählten Handlungsfeld: Analyse des Organisationskontextes sowie der geltenden rechtlichen Bestimmungen und sozialpolitischen Rahmenbedingungen (Auftrag des Dienstes, Territorium, Netzwerk); • Entwicklung erster professioneller Kompetenzen zur Deutung und Einschätzung von unterschiedlichen Bedürfnislagen: Gestaltung der Zugangsvoraussetzungen zum Dienst und erste Einschätzung von sozialen Problemen; • Erster Einblick in ein Handlungsfeld professioneller Sozialarbeit: Beobachtung und Analyse von Stärken und Herausforderungen der professionellen Praxis; • Reflexion der Praxiserfahrung; • Herstellung von Theorie-Praxis Bezügen.
Informationsveranstaltung	Mittwoch, 10. November 2021 um 11:00 Uhr (für Studierende des 1. Studienjahres)
PRAKTIKUM	<p>Praktikum in einem Handlungsfeld der Sozialarbeit (Vademedum für Praktikanten)</p> <p>Die Auswahl der Praktikumsstelle obliegt den Studierenden.</p> <p>Praktika können in Südtirol, Italien und im Ausland absolviert werden.</p> <p>Praktika in den Sozialdiensten der Südtiroler Bezirksgemeinschaften sollen nicht im Sprengel absolviert werden, in dessen Einzugsgebiet die Studierenden wohnen (nur in begründeten Ausnahmefällen wird ein solches Praktikum genehmigt).</p> <p>Entscheidendes Kriterium für die Genehmigung der Praktikumsanträge ist die Übereinstimmung mit den Ausbildungszielen des Studienganges.</p>

Praktikumskommission	<p>Die Praktikumskommission wird jährlich vom Dekan der Fakultät ernannt und setzt sich zusammen aus Studiengangsleiter:in, akademischen Tutor:innen und eventuell weiteren Dozierenden aus dem Bereich Sozialarbeit.</p> <p>Praktikumskommission für das akademische Jahr 2021/22: Urban Nothdurfter (Studiengangsleiter) Elisabeth Berger (akademische Tutorin) Veronica Clara (akademische Tutorin) Cinzia Zadra Sabina Frei</p>
Akademische Tutorinnen	<p>Veronica Clara (veronica.clara@unibz.it); Elisabeth Berger (elisabeth.berger@unibz.it);</p>
Praktika- und Jobservice	<p>Career Service (careerservice@unibz.it)</p>
Begleitung der Student:innen durch die akademischen Tutorinnen	<p>Bei der Genehmigung der Praktikumsanträge wird den Studierenden ein:e akademische:r Tutor:in zugewiesen, die:der sie während des Praktikums begleitet. Für die Orientierungspraktika ist ein Supervisionstreffen (auch online über Teams) mit Praktikant:in, Praxistutor:in und akademischer:m Tutor:in vorgesehen.</p> <p>Das Supervisionstreffen sollte bereits vor Praktikumsbeginn stattfinden und der Feinbestimmung der Praktikumsziele sowie der Definition von Aufgaben zur Vorbereitung auf das Praktikum durch die Studierenden dienen.</p> <p>Ein oder mehrere Supervisionstreffen (Gruppentreffen mit den Mitstudent:innen) werden während beziehungsweise nach dem Orientierungspraktikum organisiert.</p>
Sprechstunden mit den akademischen Tutorinnen (Anmeldung erforderlich)	<p>Sprechzeiten wurden mitgeteilt und können außerdem auch individuell vereinbart werden. In jedem Fall ist eine Anmeldung bzw. Anfrage via E-Mail erforderlich.</p>
Praktikumskalender 2021/2022	<p>Termin Abgabe Praktikumsgesuche: 15. März 2022</p> <p>Das Praktikumsprojekt muss von der Praktikumsstelle online über den CareerHub eingegeben werden. Hier der Leitfaden für die Betriebe. (Die Studierenden sind diesbezüglich bei Bedarf behilflich). Hier Informationen für die Praktikanti:innen. Für weitere Informationen können sich die Student:innen und/oder die Praxistutor:innen gerne an den Praktika- und Jobservice (careerservice@unibz.it oder 0471/012700) wenden. Ebenso kann ein Onlinetermin für eine Beratung mit den Mitarbeiter:innen der Servicestelle gebucht werden.</p> <p>Bei der Genehmigung werden die akademischen Tutor:innen zugewiesen, die sich dann mit Studierenden und Praxistutor:innen in Verbindung setzen und einen Termin für das Supervisionstreffen vereinbaren.</p> <p>Praktikumsbeginn: flexibel ab Mai 2022 (vorlesungsfrei)</p>

<p>Verlängerung/ Verkürzung des Praktikumszeitraumes</p>	<p>Der Praktikumszeitraum wird zwischen Studierenden und Praxistutor:innen vereinbart und im Praktikumsantrag angegeben (sollte den ganzen Monat Mai umfassen). Auch die ergänzenden Aktivitäten (field visits, Gruppensupervision, Orientierungstag bzw. -tage werden vorwiegend im Monat Mai 2022 stattfinden).</p> <p>Die Studierenden sind für den gesamten, im Praktikumsprojekt angegebenen Zeitraum, versichert. Sollte das Orientierungspraktikum über diesen angegebenen Zeitraum hinaus verlängert werden, muss dies unbedingt online über das Portal CareerHub mindestens eine Woche vor dem ursprünglich angegebenen Enddatum des Orientierungspraktikums beantragt werden. Wird dies versäumt, wird der Versicherungsschutz nicht verlängert und das Praktikum darf nicht über die ursprünglich vorgesehene Zeit weitergeführt werden!</p> <p>Sollte das Praktikum früher als vorgesehen beendet werden (Mindestzeitraum für das Orientierungspraktikum sind 2 Wochen), muss dies ebenfalls zeitnah dem CareerService mitgeteilt werden. Auch in diesem Fall muss die Praktikumsstelle einen dementsprechenden Eintrag im CareerHub vornehmen.</p>
<p>Praktikumsstundenplan</p>	<p>Die Definition des detaillierten Praktikumsstundenplanes obliegt Studierenden und Praxistutor:innen und kann unter Berücksichtigung der jeweiligen Verfügbarkeiten sowie der Anforderungen der Praktikumsstelle flexibel definiert werden.</p> <p>In jedem Fall sollte das Orientierungspraktikum im Sinn eines guten Lernprozesses und nicht als ein möglichst schnelles Absolvieren der zu leistenden Stunden geplant werden.</p>
<p>Prüfungsleistungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Praktikumsbericht (siehe Leitfaden Praktikumsbericht Orientierungspraktikum); Abgabefrist eine Woche vor der Praktikumsprüfung mittels Hochladen im Portal CareerHub und Übermittlung via E-Mail an den:die jeweilige akademische Tutor:in • Integrierte mündliche Praktikumsprüfung durch die Praktikumskommission
<p>Prüfungssprache</p>	<p>Deutsch/Italienisch</p>
<p>Bewertungskriterien und Elemente für die Notenermittlung</p>	<p>Bewertungskriterien für schriftlichen Arbeiten (Praktikumsbericht):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhaltliche und formale Korrektheit • Klarheit in der Ausdrucksweise und der Verwendung der Fachsprache • Theoriebezug

	<ul style="list-style-type: none"> • Argumentationsfähigkeit • Kritische Analyse • Selbstreflexion <p>1) Praktikumserfahrung (einschließlich Praktikumsbericht):</p> <ul style="list-style-type: none"> - 50% Praktikumserfahrung (Bewertung durch die Praxistutor:innen) - 50% Praktikumsbericht (Bewertung durch die akademischen Tutor:innen) <p>2) Praktikumsprüfung und aktive Teilnahme an angebotenen Aktivitäten;</p> <p>Gewichtung der beiden Bewertungselemente:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 70% Praktikumserfahrung - 30% Praktikumsprüfung und aktive Teilnahme an den angebotenen Aktivitäten
<p>Pflichtliteratur als Vorbereitung für das Praktikum</p>	<p>Campanini A. (a cura di) (2016). <i>Gli ambiti di intervento del servizio sociale</i>. Roma: Carocci</p> <p>Rossi, P. (2014). <i>L'organizzazione dei servizi socioassistenziali. Istituzioni, professionisti e assetti di regolazione</i>. Roma: Carocci.</p> <p>Ethikkodex der Sozialarbeit in Italien (Codice deontologico dell'Assistente Sociale)</p> <p>Gesetzliche Grundlagen und Bestimmungen im ausgewählten Handlungsfeld</p>

Leitfaden Bericht Orientierungspraktikum

Leitfaden Bericht (3.000 bis 5.000 Wörter)

1. Beschreibung und Analyse des Organisationskontextes:

Auftrag und Organisation des Dienstes: Träger, Rechtsnatur, Organisation, Organigramm, Geschichte, grundlegende Gesetzgebung und Regelungen, Mandat, Ressourcen und Finanzierung, erbrachte Dienstleistungen, eingesetzte Berufsbilder, Information und Zugang zum Dienst.

Territorium: Sozio-demographische Eigenschaften des vom Dienst abgedeckten Territoriums, Infrastrukturen, Verkehrsmittel, Verbindungen, Dienstleistungen, Ressourcen, usw.

Netzwerk: Wichtige Netzwerkpartner und Zusammenarbeit mit anderen Diensten, Mehrwert und Herausforderungen der Zusammenarbeit.

Achten Sie darauf nicht auf einer rein beschreibenden Ebene zu bleiben. Analysieren Sie die Organisation des Dienstes auf der Grundlage Ihrer im Studium erworbenen Kenntnisse und setzen Sie sich dabei auch kritisch mit folgenden Aspekten auseinander: Information und Darstellung nach außen, Zugänglichkeit und Inklusion bzw. mögliche Diskriminierungen.

2. Beschreibung und Reflexion der eigenen Praktikumserfahrung:

Auswahl der Praktikumsstelle (Handlungsfeld und Dienst): Motivation, Auftrag (Mission) des Dienstes, professionelle An- und Herausforderungen, konkrete Erfahrungen, kritische Ereignisse und wichtige Lernprozesse.

Zugang zum Dienst, Zuständigkeit und Aufgaben: Tätigkeits- und Aufgabenbereiche, Spannungsfelder und Herausforderungen im spezifischen Tätigkeitsbereich.

Exemplarische Analyse und Reflexion: Auseinandersetzung mit einer Fall-, Beobachtungs- oder Beziehungssituation, einer Intervention oder einem kritischen Ereignis.

Gehen Sie in Ihrer Analyse auch kritisch auf Partizipationsmöglichkeiten der Nutzer:innen ein.

3. Relevanz der Praktikumserfahrung für das Studium der Sozialarbeit:

Bewerten Sie Ihre Erfahrungen im Orientierungspraktikum hinsichtlich deren Relevanz für die Ausbildung in Sozialarbeit.

Wie blicken Sie durch Ihr Studium auf Ihre Praktikumserfahrungen und wie beeinflusst dieser erste Einblick in ein Handlungsfeld der professionellen Sozialarbeit Ihr Studium?

Tirocinio d'orientamento – linee guida per la relazione (3000- 5000 parole):

1. Descrizione e analisi del contesto organizzativo:

Compito e organizzazione del servizio: ente gestore, natura giuridica, organizzazione, organigramma, storia, legislazione e regolamenti interni, mandato, risorse e finanziamenti, servizi forniti, profili professionali presenti, informazioni e accesso al servizio.

Territorio: caratteristiche socio-demografiche del territorio in cui opera il servizio, infrastrutture, mezzi di trasporto, collegamenti, servizi, risorse, ecc.

Rete dei servizi: collaborazione del servizio con altri enti/servizi/organizzazioni, valore aggiunto e sfide della collaborazione.

Faccia attenzione a non rimanere su un livello puramente descrittivo. Analizzi l'organizzazione del servizio in base alle conoscenze che ha acquisito durante il Suo studio ed esamini anche criticamente i seguenti aspetti: informazione e presentazione del servizio all'esterno, accessibilità e inclusività o possibili discriminazioni.

2. Descrizione e riflessione sulla propria esperienza di tirocinio:

Scelta del luogo di tirocinio (ambito operativo e servizio): motivazione, incarico (mission) del servizio, richieste e sfide professionali, esperienze concrete, eventi critici e processi d'apprendimento importanti.

Modalità d'accesso al servizio, competenze e compiti: aree operative e di competenza, tensioni e sfide nel campo d'attività specifico.

Analisi e riflessione basandosi su un esempio: presentazione di un caso, di una situazione d'osservazione, di un colloquio di consulenza/aiuto, di un intervento da parte del servizio o di un evento critico.

Nel corso della Sua analisi, affronti criticamente anche la possibilità di partecipazione degli/delle utenti del servizio.

3. Rilevanza dell'esperienza di tirocinio per lo studio in servizio sociale:

Valuti la Sua esperienza di tirocinio d'orientamento in termini di rilevanza per la formazione in servizio sociale.

In quale modo il Suo studio le consente di considerare la Sua esperienza di tirocinio e come questa prima visione di un ambito del lavoro sociale professionale influenza i Suoi studi?

Anerkennung der eigenen Arbeitserfahrung als Orientierungspraktikum

Leitfaden Bericht (3.000 bis 5.000 Wörter)

1. Beschreibung und Analyse des Organisationskontextes:

Auftrag und Organisation des Dienstes: Träger, Rechtsnatur, Organisation, Organigramm, Geschichte, grundlegende Gesetzgebung und Regelungen, Mandat, Ressourcen und Finanzierung, erbrachte Dienstleistungen, eingesetzte Berufsbilder, Information und Zugang zum Dienst.

Territorium: Sozio-demographische Eigenschaften des vom Dienst abgedeckten Territoriums, Infrastrukturen, Verkehrsmittel, Verbindungen, Dienstleistungen, Ressourcen, usw.

Netzwerk: Wichtige Netzwerkpartner und Zusammenarbeit mit anderen Diensten, Mehrwert und Herausforderungen der Zusammenarbeit.

Achten Sie darauf, nicht auf einer rein beschreibenden Ebene zu bleiben. Analysieren Sie die Organisation des Dienstes auf der Grundlage Ihrer im Studium erworbenen Kenntnisse und setzen Sie sich dabei auch kritisch mit folgenden Aspekten auseinander: Information und Darstellung nach außen, Zugänglichkeit und Inklusivität bzw. mögliche Diskriminierungen.

2. Beschreibung und Reflexion der eigenen Arbeitserfahrung:

Beruflicher Werdegang und professionelle Entwicklung: Motivation, professionelle An- und Herausforderungen, Erfahrungen, kritische Ereignisse und wichtige Lernprozesse.

Zuständigkeit und Aufgaben: Tätigkeits- und Aufgabenbereiche, Spannungsfelder und Herausforderungen im spezifischen Tätigkeitsbereich.

Konzepte, Methoden und Instrumente: inhaltliche Ausrichtung, angewandte Methoden und Verwendung unterschiedlicher Instrumente.

Exemplarische Analyse und Reflexion: Auseinandersetzung mit einer Fall-, Beobachtungs- oder Beziehungssituation, einer Intervention oder einem kritischen Ereignis.

Gehen Sie in Ihrer Analyse auch kritisch auf Partizipationsmöglichkeiten der Nutzer:innen ein.

3. Relevanz der Arbeitserfahrung für das Studium der Sozialarbeit

Bewerten Sie Ihre professionelle Erfahrung hinsichtlich deren Relevanz für die Ausbildung in Sozialarbeit.

Wie blicken Sie durch Ihr Studium auf Ihre professionellen Erfahrungen und wie beeinflussen Ihre professionellen Erfahrungen Ihr Studium?

Warum soll Ihre professionelle Erfahrung im Rahmen des Studiums anerkannt werden?

Riconoscimento della propria esperienza lavorativa come tirocinio di orientamento – linee guida per la relazione (3000- 5000 parole):

1. Descrizione e analisi del contesto organizzativo:

Compito e organizzazione del servizio: ente gestore, natura giuridica, organizzazione, organigramma, storia, legislazione e regolamenti interni, mandato, risorse e finanziamenti, servizi forniti, profili professionali presenti, informazioni e accesso al servizio.

Territorio: caratteristiche socio-demografiche del territorio in cui opera il servizio, infrastrutture, mezzi di trasporto, collegamenti, servizi, risorse, ecc.

Rete dei servizi: collaborazione del servizio con altri enti/servizi/organizzazioni, valore aggiunto e sfide della collaborazione.

Faccia attenzione a non rimanere su un livello puramente descrittivo. Analizzi l'organizzazione del servizio in base alle conoscenze che ha acquisito durante il Suo studio ed esamini anche criticamente i seguenti aspetti: informazione e presentazione del servizio all'esterno, accessibilità e inclusività o possibili discriminazioni.

2. Descrizione e riflessione sulla propria esperienza di tirocinio:

Scelta del luogo di tirocinio (ambito operativo e servizio): motivazione, incarico (mission) del servizio, richieste e sfide professionali, esperienze concrete, eventi critici e processi d'apprendimento importanti.

Modalità d'accesso al servizio, competenze e compiti: aree operative e di competenza, tensioni e sfide nel campo d'attività specifico.

Analisi e riflessione basandosi su un esempio: presentazione di un caso, di una situazione d'osservazione, di un colloquio di consulenza/aiuto, di un intervento da parte del servizio o di un evento critico.

Nel corso della Sua analisi, affronti criticamente anche la possibilità di partecipazione degli/delle utenti del servizio.

3. Rilevanza dell'esperienza di tirocinio per lo studio in servizio sociale:

Valuti la Sua esperienza di tirocinio d'orientamento in termini di rilevanza per la formazione in servizio sociale.

In quale modo il Suo studio le consente di considerare la Sua esperienza di tirocinio e come questa prima visione di un ambito del lavoro sociale professionale influenza i Suoi studi?